

Archivzugänge

Autor(en): **Krebs, Iris**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-24358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARCHIVZUGÄNGE

IRIS KREBS

Die Archive sind das Gedächtnis einer Gesellschaft. Sie sind angefüllt mit Wissen. Eine gültige Ordnung zu schaffen und so das Wissen allen Interessierten zugänglich zu machen, dies ist die Aufgabe der Archive. Manchmal scheint mir, dass der Wunsch und die Notwendigkeit eine Ordnung zu schaffen immer auch wieder zum Scheitern verurteilt sind: In jedem Archiv gibt es offensichtlich Ecken, wo das Wissen – in Form von Papier – ungeordnet, noch nicht geordnet oder vorübergehend deponiert wird. Jedes Archiv hat in der Ordnung wie auch in der Unordnung poetische Seiten. Diese kleinen Poesiewelten zu sehen bleibt aber vielleicht den Aussenstehenden vorbehalten.





























